

Schluckauf

Schluckauf im Kopf und doch gar nichts getrunken,
Nichtmal am Meer und trotzdem versunken.
Keine Schuld und sie trotzdem empfinden,
Eigentlich frei und sich selber anbinden.

Die Nacht über geschlafen und trotzdem nicht wach,
Alle Muskeln bereit und trotzdem so schwach.
Mein Körper gehört mir, doch nicht mein Gehirn,
Habe heut' nichts getan, trotzdem Schweiß auf der Stirn.

Die Mittel, sie helfen und belasten mich doch,
Nach jeder kleinen Höhe, folgt das tiefste Loch.
Doch wird mir die Krankheit auch noch viel schlechtes geben,
Es ändert nichts, ich liebe das Leben!

©Thorsten Trautmann

Rheine, 05.10.2020